



Preciform® N SoftReline

Definitives, weichbleibendes Prothesenunterfütterungsmaterial auf A-Silikon-Basis für die direkte und indirekte Methode

Gebrauchsinformation, bitte aufmerksam lesen!

Zusammensetzung:

Preciform® N SoftReline basiert auf additionsvernetzenden Silikonen. Die Basispaste ist rosa (gingivafarben) und die Katalysatorpaste weiß eingefärbt.

Preciform® N SoftPrime enthält Polyacrylat in organischem Lösungsmittel.

Preciform® N SoftVarnish Basis und Katalysator basieren auf Polyhydrogensiloxanen.

Anwendungsgebiete:

Preciform® N SoftReline ist ein speziell entwickeltes Material für die schnelle und einfache Anfertigung von dauerhaft weichbleibenden Prothesenunterfütterungen direkt am Patienten oder indirekt im Labor. Preciform® N SoftReline vermeidet so die Bildung von Druckstellen im Ober- und Unterkieferbereich. Preciform® N SoftReline dient weiterhin zur Abdämmung der A-Linie bei Haftschwierigkeiten und Schlotterkamm. Preciform® N SoftReline bildet einen elastischen Abschlußrand an Oberkieferprothesen und fördert die Lagesicherung der Prothesen durch erhöhte Adhäsion. Scharfkantige Alveolarfortsätze werden elastisch abgedeckt. Preciform® N SoftReline kann auch zur Abdämmung von Implantaten und als Cover-Dentures während des Heilungsprozesses angewandt werden.

Preciform® N SoftPrime ist der Haftvermittler für die dauerhafte Bindung zwischen dem Prothesenmaterial und dem Unterfütterungsmaterial Preciform® N SoftReline.

Preciform® N SoftVarnish dient als Politur zur Glättung der mit rotierenden Instrumenten nachbearbeiteten und daher rauhen Flächen auf dem Unterfütterungsmaterial Preciform® N SoftReline.

Nebenwirkungen:

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt geworden. In Einzelfällen ist nicht auszuschließen, daß Bestandteile von Preciform® N SoftReline, SoftPrime und SoftVarnish bei prädisponierten Personen gewisse lokale Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergie, Kontaktdermatitis) hervorrufen. Sollte daher eine Allergie gegen Bestandteile von Preciform® N SoftReline, SoftPrime oder SoftVarnish bekannt sein, ist auf die Anwendung von Preciform® N SoftReline, SoftPrime oder SoftVarnish zu verzichten.

Dosierung und Art der Anwendung:

1. VORBEREITEN DER PROTHESE

Die alte, vorhandene Unterfütterung ist vollständig zu entfernen. Die zu unterfütternde Basis ist ca. 1 bis 2 mm abzuschleifen, und an den Rändern wird vestibulär, lingual bzw. dorsal auf einer Höhe von ca. 2 bis 3 mm eine mindestens 1 mm tiefe Stufe eingearbeitet. Die Prothesenränder sind abzurunden. Die zu unterfütternden Flächen müssen aufgeraut sein. Die Prothese ist danach gründlich zu reinigen, Spuren von Fett sind mit reinem medizinischem Alkohol zu entfernen.

2. APPLIKATION VON PRECIFORM® N SOFTPRIME ZUR HAFTVERMITTLUNG

Preciform® N SoftPrime dient zur starken und dauerhaften Bindung zwischen dem Prothesenmaterial und dem Unterfütterungsmaterial Preciform® N SoftReline. Alle gesäuberten, beschliffenen und zu unterfütternden Flächen, auf denen das Unterfütterungsmaterial Preciform® N SoftReline haften soll, sind gleichmäßig und vollständig flächendeckend mit Preciform® N SoftPrime zu bestreichen. Den Primer läßt man ca. 1 Minute trocknen. Nur so wird eine Haftung gewährleistet.

3. VORBEREITEN DER MISCHPISTOLE

Die Einrastvorrichtung der Mischpistole wird nach oben gedrückt. Der 1:1-Schieber wird durch das Gehäuse von vorne nach hinten hindurchgeschoben. Die Zahnschiene zeigt dabei nach unten. Dann wird die Einrastvorrichtung wieder losgelassen. Die Doppelkartusche wird auf das Gehäuse aufgesteckt. Man betätigt den Drücker der Mischpistole, um den 1:1-Schieber in die Doppelkartusche einzuführen. Die Verschlusskappe der Doppelkartusche wird mit leichter Drehbewegung entfernt. Dann wird die Mischkanüle mit einer kleinen Drehbewegung auf den Bajonettverschluß der Doppelkartusche aufgesteckt. Man betätigt den Drücker der Mischpistole, um die beiden Pasten miteinander zu vermischen. Der noch schlecht vermischte erste Millimeter Paste ist zu entfernen. Ein Nachfließen der Paste wird durch Loslassen des Drückers gestoppt.

Hinweise:

- Die Mischkanüle ist bis zur nächsten Anwendung nicht abzunehmen. Diese gebrauchte Mischkanüle dient bis zur nächsten Applikation als Verschluss der nicht völlig entleerten Doppelkartusche. Die Doppelkartusche ist nicht wieder mit dem Originalverschluss zu versehen, da es dabei durch das Drehen des Verschlusses zu einer gegenseitigen Kontamination der Basis- und Katalysatorpaste und somit zu einem unbeabsichtigten teilweisen Aushärten kommen kann.
- Zum Herausnehmen der gebrauchten Doppelkartusche wird die Einrastvorrichtung nach oben gedrückt, und der 1:1-Schieber wird nach unten gezogen.
- Preciform® N SoftReline härtet nach kurzer Zeit in der Mischkanüle aus. Deswegen ist für jede Anwendung eine neue Mischkanüle zu verwenden.
- Bevor eine neue Mischkanüle auf die Doppelkartusche aufgesteckt wird, ist die bereits gebrauchte Mischkanüle zu entfernen und zu prüfen, ob Basis- und Katalysatorpaste gleichmäßig aus beiden Kartuschenöffnungen herausfließen.
- Alle Pastenreste sind vor dem Aufstecken der neuen Mischkanüle zu entfernen.
- Die Mischpistole kann mit einer handelsüblichen antiseptischen Lösung (z. B. Pursept-A) desinfiziert werden.

4. UNTERFÜTTERUNG DER PROTHESE

4.1 Direkte Unterfütterung der Prothese am Patienten

Basis- und Katalysatorpaste werden beim Ausdrücken beider Komponenten durch die Mischkanüle der Doppelkartusche automatisch im Verhältnis 1:1 dosiert und gemischt. Das angemischte Material wird auf vestibuläre, linguale bzw. dorsale Ränder gleichmäßig flächendeckend aufgetragen, danach wird die restliche Prothesenbasis deckend beschichtet (Schichtstärke = mindestens 2 mm). Es ist darauf zu achten, daß alle Prothesenbereiche, die in Gingivakontakt kommen, beschichtet werden, da sonst Haftungsprobleme auftreten können.

Nach der Beschichtung, die nach spätestens einer Minute (= Verarbeitungszeit) abgeschlossen sein muß, wird die Prothese in den Mund des Patienten eingegliedert. Der Patient soll dann den Mund in normal starker Okklusion schließen. Während des Abbindevorganges hat der Patient alle Funktionsbewegungen auszuführen. Der Abbindevorgang ist nach ca. 5 Minuten abgeschlossen. Die unterfütterte Prothese wird dann aus dem Mund genommen und, wie unter 5. und 6. erläutert, ausgearbeitet und lackiert.

4.2 Indirekte Methode im Labor

Die zu unterfütternde Prothese wird in die Kuvette mit Gegenkonter eingebettet. Danach wird die Prothese aus der Kuvette genommen und, wie unter 1. und 2. erläutert, vorbereitet. Das Modell wird mit einer üblichen Gips-Kunststoff-Isolierung bestrichen. Preciform® N SoftReline wird aus der Doppelkartusche mittels Mischpistole gleichmäßig flächendeckend auf den zu unterfütternden Prothesenbereich appliziert (Schichtstärke ca. 1 mm mehr, als

zuvor weggefräst wurde). Die Küvette mit Gegenkonter ist zu schließen und wird bei leichtem Preßdruck ca. 30 Minuten unter einer Presse oder 10 Minuten im Drucktopf bei 40 bis 45° C stehen gelassen. Danach wird die Prothese aus der Küvette genommen und, wie unter 5. und 6. beschrieben, ausgearbeitet und lackiert.

5. AUSARBEITEN DER PROTHESE

Die Kanten werden folgendermaßen geglättet: Grobe Überschüsse werden zunächst mit einem scharfen Skalpell oder einer Schere entfernt. Anschließend werden die Schnittkanten mit einem für Silikone geeigneten Schleifkörper mit 8000 U/min. bei leichtem Druck geglättet.

6. LACKIEREN DER PROTHESE

Zum Glätten der beschliffenen Funktionsränder wird der Politurlack Preciform® N SoftVarnish verwendet. Preciform® N SoftVarnish sorgt dafür, daß die mit rotierenden Instrumenten nachbearbeiteten und daher rauhen Flächen auf dem weichen Unterfütterungsmaterial Preciform® N SoftReline wieder geglättet werden. Je 5 Tropfen Preciform® N SoftVarnish Basis und Katalysator werden im Verhältnis 1:1 homogen vermischt und mit einem Pinsel aufgetragen. Die so lackierten Flächen läßt man 5 Minuten bei Raumtemperatur trocknen.

7. REINIGUNGSEMPFEHLUNG FÜR DEN PATIENTEN

Die unterfütterte Prothese ist mehrmals täglich mit Zahnbürste und Neutralseife gründlich unter fließendem Wasser abzubürsten und abzuspülen; Reinigungsbad: max. 10 Minuten.

Besondere Hinweise:

– Preciform® N SoftReline ist nicht mit kondensationsvernetzenden Silikonen zu verwenden. Mischqualität und Dichtigkeit zwischen Mischkanüle und Doppelkartusche können nur bei Verwendung der Merz Dental - Mischkanülen 5.4 garantiert werden.

– Preciform® N SoftPrime ist gesundheitsschädlich.

Der Haftvermittler wirkt bei direktem Kontakt reizend auf die Augen und Haut und kann allergische Reaktionen verursachen. Der Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt ist sofort mit viel Wasser zu spülen, und gegebenenfalls ist ein Arzt zu konsultieren. Die Dämpfe sind nicht einzuatmen.

Der Kontakt mit Speichel, Feuchtigkeit oder Monomerflüssigkeit ist zu vermeiden, da sie die Haftung von Preciform® N SoftPrime auf der Prothese verhindern.

– Preciform® N SoftVarnish:

Der Kontakt mit Augen ist zu vermeiden, da er zu Irritationen führen kann.

– Alle Gefäße sind nach Gebrauch sofort wieder zu verschließen.

– Die Haltbarkeit von Preciform® N SoftReline, Preciform® N SoftPrime und Preciform® N SoftVarnish beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum, wenn die Lagerung bei Raumtemperatur ($\leq 25^\circ\text{C}$) erfolgt.

Nicht über 25°C lagern!

Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums sollte das Material nicht mehr verwendet werden.

– Unsere Produkte werden sorgfältig entwickelt und umfassend geprüft. Wir garantieren daher die einwandfreie Qualität unserer Produkte bei bestimmungsgemäßem Gebrauch. Die Verarbeitung, Verwendung und Anwendung der von uns gelieferten Produkte müssen jedoch ausschließlich im Verantwortungsbereich des Benutzers liegen, da für uns insoweit keinerlei Kontrollmöglichkeiten bestehen.

– Die Chargennummer (LOT-Nr.) sollte bei jedem Vorgang, der eine Identifikation des Materials verlangt, angegeben werden.

Für Kinder unzugänglich aufzubewahren!



Merz Dental GmbH
Eetzweg 20
24321 Lütjenburg



Nur für den zahnärztlichen und zahntechnischen Gebrauch!

Eigenschaften:

Preciform® N SoftReline ist ein dauerhaft weichbleibendes A-Silikon für die direkte und indirekte Unterfütterung von totalen und partiellen Prothesen und eignet sich auf allen PMMA-Kunststoffen.

Preciform® N SoftReline zeigt eine hohe Elastizität und Stabilität bei unterschiedlich intensiver Kaubelastung. Preciform® N SoftReline weist eine gute Dimensionsstabilität und hohe Reißfestigkeit auch bei dünnerer Schichtstärke unter mechanischer Spannung auf. Preciform® N SoftReline ist biokompatibel, geruchs- und geschmacksneutral, speichelresistent und besonders farbstabil gegen färbende Getränke und Reinigungsmittel.

Technische Daten:

Polymerisationsschrumpfung	< 0,1 %
Druckverformungsrest	< 1,0 %
Shore A-Härte nach 24 Std.	ca. 30
Verarbeitungsbreite	ca. 1 Minute
Abbindezeit (incl. Verarbeitungszeit)	ca. 6 Minuten
Empfohlene Verweildauer im Mund	ca. 5 Minuten

Die Zeiten gelten für 23°C . Höhere Temperaturen verkürzen und niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Preciform® N SoftReline ist sofort applikationsfertig; es ist in der praktischen Doppelkartusche exakt im Verhältnis 1:1 dosiert und wird beim Herausdrücken in der Mischkanüle entsprechend der benötigten Menge automatisch angemischt.

Das Auto-Dosier- und Mischsystem bietet dem Zahnarzt:

- Einfache und sichere Handhabung durch Direktapplikation
- Keine Tuben und Anmischblöcke
- Keine aufwendige Handspatelung
- Keine Dosier- und Anmischfehler
- Keine Luftpfeinschlüsse
- Stets gleiche Konsistenz
- Keine Reinigungsarbeiten
- Material- und Zeitersparnis

Packungsgrößen:

Preciform® N SoftReline Kombi

Art.-Nr.:

60430

1 Doppelkartusche à 50 ml Preciform® N SoftReline,
1 Flasche à 5 ml Preciform® N SoftPrime, je 1 Flasche
à 5 ml Preciform® N SoftVarnish Basis und Katalysator,
1 Pinselhalter, 20 Einmalpinsel, 2 Anmischpaletten,
10 Mischkanülen 5.4

Refillpackungen:

Preciform® N SoftReline

1 Doppelkartusche à 50 ml Unterfütterungsmaterial, 60433

6 Mischkanülen 5.4

Preciform® N SoftVarnish

je 1 Flasche à 5 ml Preciform® N SoftVarnish 60435

Basis und Katalysator

Zubehör:

1 Mischpistole incl. 1:1-Schieber

60432

48 Mischkanülen 5.4

60423

